FaireKITA – Verantwortung von Anfang an!

in Kooperation mit

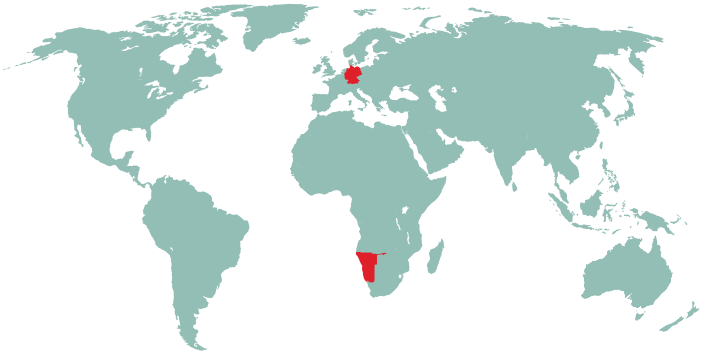
Sustainable House Foundation Namibia

TSN – Tangeni Shilongo Namibia e.V.

Nachhaltige Kitapartnerschaften – Warum Namibia?

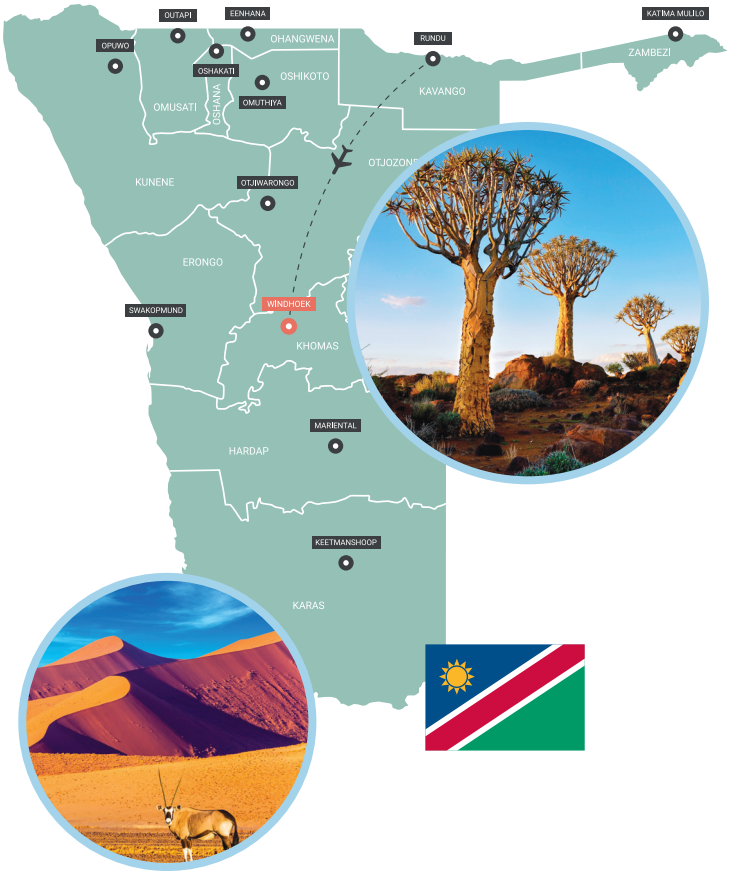
Aufgrund der Kolonialgeschichte Deutschlands in Namibia und des Völkermords an den Herero und Nama haben wir eine besondere Beziehung zu Namibia und aus heutiger Sicht eine besondere Verantwortung, uns mit unserer Geschichte und den Lebenswirklichkeiten der Menschen in Namibia auseinanderzusetzen.

Von 1884 bis 1915 ist Namibia (damals „Deutsch-Südwestafrika“) eine deutsche Kolonie. Die einheimische Bevölkerung wird ihres Landes beraubt und brutal unterdrückt. Der Widerstand der Herero und Nama gegen die Unterdrückung wird von den Truppen des deutschen Kaiserreichs gewaltvoll niedergeschlagen. Bis 1908 werden Herero und Nama vom Militär verfolgt, willkürlich erschossen oder gefangen genommen und in für sie errichtete Konzentrationslager gebracht, in denen ebenfalls viele von ihnen sterben.



Ein Großteil beider Völker wird getötet. Je nach Quelle beträgt die Zahl der Opfer zwischen 65.000 – 80.000 Herero und etwa 10.000 Nama. Dieser Völkermord an den Herero und Nama wird erst 2019 von der deutschen Regierung offiziell als solcher anerkannt. Allerdings wird bis heute eine finanzielle Entschädigung in Frage gestellt.

Nach dem 1. Weltkrieg muss Deutschland alle Kolonien aufgeben, Namibia wird durch den Völkerbund als Mandatsgebiet an Südafrika übertragen, unterliegt so weiterhin fremder Herrschaft und wird Teil des rassistischen Apartheidsystems. Der Jahrzehnte dauernde Widerstand gegen das südafrikanische Besatzungsregime mit dem Ziel der Unabhängigkeit des Landes kann mit den ersten allgemeinen und gleichen Parlamentswahlen im November 1989 und der Unabhängigkeit Namibias mit einer eigenen Verfassung am 21. März 1990 beendet werden. Seitdem ist es ein freies demokratisches Land.



Weitere Hintergrundinformationen zur Geographie, Bevölkerung und Wirtschaft Namibias sowie der Einwanderungs- und Kolonialgeschichte Deutschlands in Namibia finden Sie in unserer **Broschüre „FaireKITA – eine nachhaltige Kitapartnerschaft mit Namibia entsteht“.**

FaireKITA – Verantwortung von Anfang an!

Gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch: Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

misereor – Gemeinsam global gerecht

Die FaireKITA ist ein Projekt der Fairen Metropole Ruhr – Netzwerk Faire Metropole Ruhr